



Rückblick Konzertsaison 2016:
*TANGO TRANSIT - drei außergewöhnliche Instrumentalisten
sorgten für ein restlos begeistertes Publikum.*

Eine Veranstaltung in der Kulturregion Heilbronn.

Veranstalter:
Gemeinde Wüstenrot,
Eichwaldstraße 19,
71543 Wüstenrot
und die Familie von Gemmingen



KULTUR
auf
der
2017 **BURG MAIENFELS**
Wüstenrot



Die Veranstaltungsreihe „Kultur auf der Burg Maienfels“ hat sich in den zurückliegenden Jahren durch erlesene Künstler und Konzerte in der Kulturregion Heilbronn längst einen Namen gemacht.

Auch 2017 warten wieder zwei musikalische Highlights auf Sie:

- das Quartett „Netnar Tsinim“ entfacht ein Feuerwerk mit Klangfarben voll lebendiger Virtuosität und Spielfreude ,
- das „Duo Eigenart“ verzaubert mit einem musikalischen Crossover, der mit komödiantischem Talent fein abgewürzt ist.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen unvergesslichen schönen Abend in einmaligem Ambiente.

Bei Regenwetter finden die Konzerte in der Burgkirche statt.



Samstag, 8. Juli 2017

NETNAR TSINIM

Beginn: 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Samstag, 29. Juli 2017

DUO EIGENART

Beginn: 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Tickets sind wie folgt erhältlich:

- Rathaus Weihenbronn, Bürgerbüro
- Sparkasse Wüstenrot
- Postagentur Tobinnis Neuhütten

Karten für die Abendkasse können auch hinterlegt werden:

Bürgermeisteramt Wüstenrot

carmen.wiederholl@gemeinde-wuestenrot.de
07945/9199-21.

Karten

VVK 12,00 € inkl. VVK-Gebühr

AK 15,00 €

Samstag, 8. Juli 2017

NETNAR TSINIM

Alexandra Lehmler
Matthias Debus
Bernhard Vanecek
Erwin Ditzner

Saxophon
Kontrabass
Posaune
Drum, Percussion



Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Das ungewöhnliche Quartett „NETNAR TSINIM“ aus Mannheim begeistert mit einem Klangfarben-Mix aus feiner Jazz-, World-, Chanson-, Latin- und Groove-Musik und humoristischen Elementen. Die Übergänge von unterhaltsam zu konzertant sind fließend, die Virtosen mit missionarischem Eifer und Spielspaß unterwegs im Namen der Noten.

„Netnar Tsinim“ besteht aus zwei Bläsern, Bass und Schlagzeug. Und weil es für eine derartige Konstellation kein Notenmaterial gibt, schneidert der Bassist Matthias Debus seiner Band passgenaue Arrangements auf den Leib. Die Klanggewänder, die dabei entstehen, schillern mal in leuchtendem Rot, erstrahlen in saftigem Grün, sind mal dezent in Grautönen gehalten oder schimmern in einem jazzigen, tiefen Blau.

Alle anderen Klangfarben sind nicht ausgeschlossen und Zwischenfarbtöne ausdrücklich erwünscht.

Dass dieses offene Konzept funktioniert und nicht in die Beliebigkeit abdriftet, dafür sorgen vier gestandene Musiker im wahrsten Sinne des Wortes spielend: Alexandra Lehmler („Landesjazzpreis 2014 Baden-Württemberg“) durch ihr facettenreiches Saxophonspiel, Bernhard Vanecek setzt nicht nur als Posaunist, sondern auch an der Melodika gekonnte musikalische Impulse, das Fundament und die nötige Bodenhaftung liefern Kontrabassist Matthias Debus und der Trommelvirtuose Erwin Ditzner.

Samstag, 29. Juli 2017

DUO EIGENART

Regina Büchner
Andreas Scheib

Saxophon, Gesang
Gitarre, Hand-Pan, Gesang



Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Das „DUO EIGENART“ steht für einen meisterlichen Crossover-Mix aus Folk, Weltmusik, Jazz und mittelalterlichen Klängen. Fein gewürzt mit Humor und einer Reihe ungewöhnlicher Instrumente wird daraus ein musikalisch sinnliches Highlight und garantiert einen Abend mit ausgezeichneter Unterhaltung.

Der Mix machts - mal groovt es, mal bringt es zum Lachen, mal lädt es zum Träumen ein, wenn europäische Volkslieder auf Jazz treffen oder Eigenkompositionen zwischen archaischem Folk, Jazz und zeitgenössischer Musik changieren. Heinz Erhard und mittelalterliche Liebeslyrik gemixt mit Tango und Flamenco harmonieren so stimmig, unverkrampft und berührend als ob sie schon immer zusammengehört hätten. Dazu gesellen sich kaum bekannte Instrumente wie Shrutibox, ein indisches Borduninstrument und die Handpan.

Regina Büchner hat als renommierte Saxofonistin ihre Wurzeln hauptsächlich im Jazzbereich. Andreas Scheib entstammt der klassischen Gitarrenmusik und dem Folk. Die Annäherung der beiden Musiker und verschiedener Stilstiken führt zu einer apart spannenden Melange, die keinen Augenblick konstruiert wirkt und mitten ins Herz des Zuhörers trifft. Das Ergebnis ist ein musikalisches und sinnliches Erlebnis der besonderen Art.